

Newsletter 03/2025

Liebe Netzwerkpartner*innen,
ein buntes, turbulentes Jahr neigt sich dem Ende. Und ein
jeder von uns sehnt sich doch wohl ein paar freie Tage
herbei, um dann frohen Mutes ins neue Jahr zu starten.

Es war ein Jahr mit Höhen und Tiefen, mit guten und
weniger guten Nachrichten, die einen Projekte endeten,
neue begannen. **Wir sind dankbar für all Ihre
Unterstützung und Engagement für die Veedel Kalk &
Humboldt/Gremberg!** Wir freuen uns auf ein gemeinsames
neues Jahr 2026, packen wir's an! In diesem Sinne:

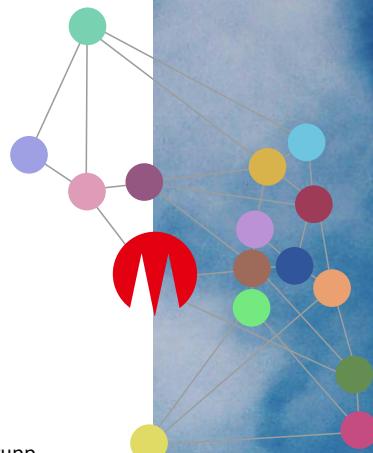
*„Das kommende Jahr hat keine Grenzen, sondern
nur Chancen, die entdeckt werden wollen.“*

Mit vorweihnachtlichen Grüßen
Ihre Sozialraumkoordinator*innen
Therese Ziegler, Anja Teckentrup & Florian Egermann



INHALT

<u>Neue Stadtteilpläne: Beratungsangebote auf einen Blick</u>	<u>2</u>
<u>Kalkfest 2025</u>	<u>3</u>
<u>Sozialraumanalyse erklärt</u>	<u>5</u>
<u>Sommer-Sport-Spaß an der Lenzwiese</u>	<u>6</u>
<u>Erfolgreiche zweite Beteiligungsphase zu den Kalker Höfen</u>	<u>7</u>
<u>Ausblick 2026</u>	<u>9</u>





❸ Karte Humbold/Gremberg herunterladen

↗ Gedruckte Exemplare per E-Mail anfragen

Ein buntes, bewegendes Kalkfest 2025

Am Samstag, den 30. August, verwandelte sich Kalk erneut in einen lebendigen Treffpunkt für Vielfalt, Kreativität und Gemeinschaft. Unter dem Motto „**Zeig mir deine Welt**“ luden zahlreiche Initiativen, Künstler*innen und engagierte Menschen von 14 bis 21:30 Uhr dazu ein, den Stadtteil in all seinen Facetten zu erleben.

Zwischen der Kalk Post, der Johann-Mayer-Straße, der Antoniastraße und der Robertstraße entstand ein farbenfroher Erlebnisraum mit Kunstaktionen und Mitmachangeboten – ein Ort des Austauschs, der Begegnung und des gemeinsamen Feierns.

Das **bunte Bühnenprogramm** auf drei Bühnen hat im Verlauf des Tages sämtliche Kalker*innen abgeholt. Mitreißende Auftritte von **Microphone Mafia**, **Pimock**, **Shahrazad** und vielen weiteren Acts sorgten für Begeisterung, bewegende Momente und einen musikalischen Mix, der die Vielfalt des Stadtteils widerspiegeln.

Besonders spürbar war ein **starker Gemeinschaftssinn** und ein **gutes, friedliches Miteinander**. Besucher*innen jeden Alters kamen ins Gespräch, probierten Neues aus, entdeckten lokale Initiativen und genossen die offene Atmosphäre. →





→ Auch das Thema **Inklusion** spielte eine zentrale Rolle: barrierearme Angebote und eine Gebärdensprachdolmetscher*in vor Ort sorgten dafür, dass sich möglichst viele Menschen willkommen und eingebunden fühlten.

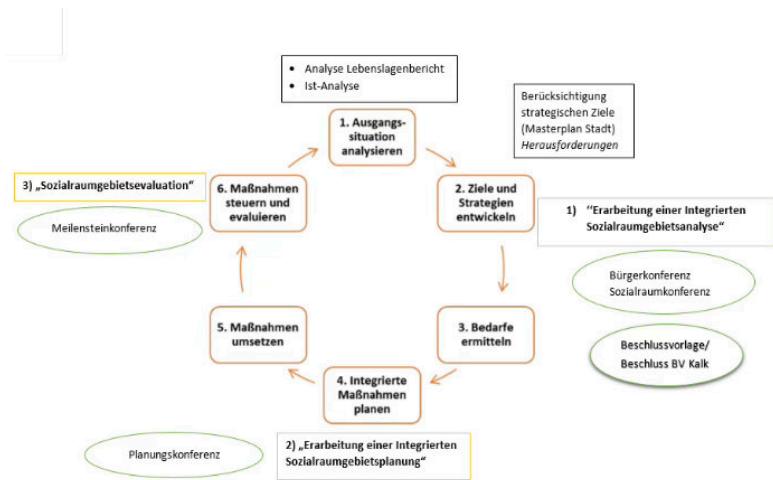
All dies war nur durch das **große Engagement der Planenden, Künstler*innen und Standbetreibenden** möglich, die mit Leidenschaft und Kreativität zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Mit seiner Vielfalt, Wärme und Lebendigkeit hat das Kalkfest 2025 eindrucksvoll gezeigt, wie viel Kraft in gemeinschaftlichem Handeln steckt – und wie bunt Kalk ist!

Herausforderungen im Viertel erkennen, analysieren und Handeln

Aktuell befinden sich die Sozialräume Kalk und Humboldt/Gremberg im Prozess der Sozialraumgebietsanalyse.

Dies ist ein Prozess, welcher initiiert durch die Geschäftsstelle Lebenswerte Veedel, in einem 5 jährigen Rhythmus durchgeführt wird. Er beinhaltet grob gesagt folgende Bestandteile:



1. Erarbeitung eines Textdokumentes namens „Integrierte Sozialraumgebietsanalyse“. In dieses Dokument fließen Ergebnisse aus zwei zentralen Veranstaltungen ein. Zum einen aus der sogenannten **Bürger*innenkonferenz** und zum anderen aus der **Sozialraumkonferenz**. Beide Formate beschäftigen sich mit zentralen Herausforderungen im Sozialraum, welche sich aus dem Lebenslagen Bericht und dem Masterplan Stadt Köln ableiten. Nehmen an der

Bürger*innenkonferenz ausgewählte Anwohner aus dem Sozialraum teil, richtet sich die Sozialraumkonferenz an (hauptamtliche) Akteure aus Institutionen und Vereinen.

2. Im nächsten Schritt wird eine „Integrierte Sozialraumgebietsplanung“ erstellt, um darin konkrete Maßnahmen zur Begegnung der zuvor herausgestellten und bewerteten Herausforderungen festzuschreiben. Dieser Prozessschritt beinhaltet auch die Planung und Durchführung einer Planungskonferenz.

3. Nach ca. 3 Jahren nach Prozessbeginn wird in der „Meilensteinkonferenz“ ein Zwischenfazit erhoben und in der „Sozialraumgebietsevaluation“ festgehalten.

4. Nach ca. 5 Jahren beginnt der Prozesskreislauf erneut.



In der Erhebungsphase wurde vom prozessbegleitenden Institut (ISG Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik GmbH) ein Onlinefragebogen entwickelt.

Die Ergebnisse des Fragebogens fließen mit in die inhaltliche Gestaltung der Bürger*innenkonferenz. In Humboldt/Gremberg: Dienstag den 24.02.2026 von

17:30-20:00 Uhr und in Kalk: Donnerstag den 26.02.2026 von 17:00-20:00 Uhr.

- SPORT-ANGEBOT FÜR KINDER & JUGENDLICHE

Sommer-Sport-Spaß an der Lenzwiese

In der 5. Woche der Sommerferien fand zum 2. Mal die „Sommerferien Sportwoche“ im Park An der Lenzwiese in Humboldt/Gremberg statt.

Bei hitzigen Temperaturen fanden sich Montag bis Freitag zwischen 17-19 Uhr bis zu 50 Kinder/ Jugendliche mit Ihren Eltern im Park ein und probierten das vielfältige Angebot aus. Dieses Jahr wurde zum ersten Mal der mobile Spieleanhänger des Kölner Jugendrings ausgeliehen, wodurch die sportlichen Angebote noch um einen reichhaltigen Fundus an Spielmaterialien ergänzt wurden. Neu waren in diesem Jahr auch die Mit-Mach-Stationen von der Kölner Waldschule und einer Ehrenamtlichen Musikpädagogin.

Die Rückmeldungen waren durchweg positiv und es wurde sich von Teilnehmenden und Vorbereitungsteam eine Wiederholung im nächsten Jahr gewünscht.

5. FERIENWOCHE

HUMBOLDT-GREMBERG SOMMERFERIEN SPORTWOCHE

11.-15.08.'25
17-19 UHR



IM WESTERWALDPARK

Basketball

IM PARK AN DER LENZWIESE

Parkour, Fußball, Tanzen,
Wald Kreativ Base, Spielmobil,
Musikinstrumente basteln,
und mehr ...

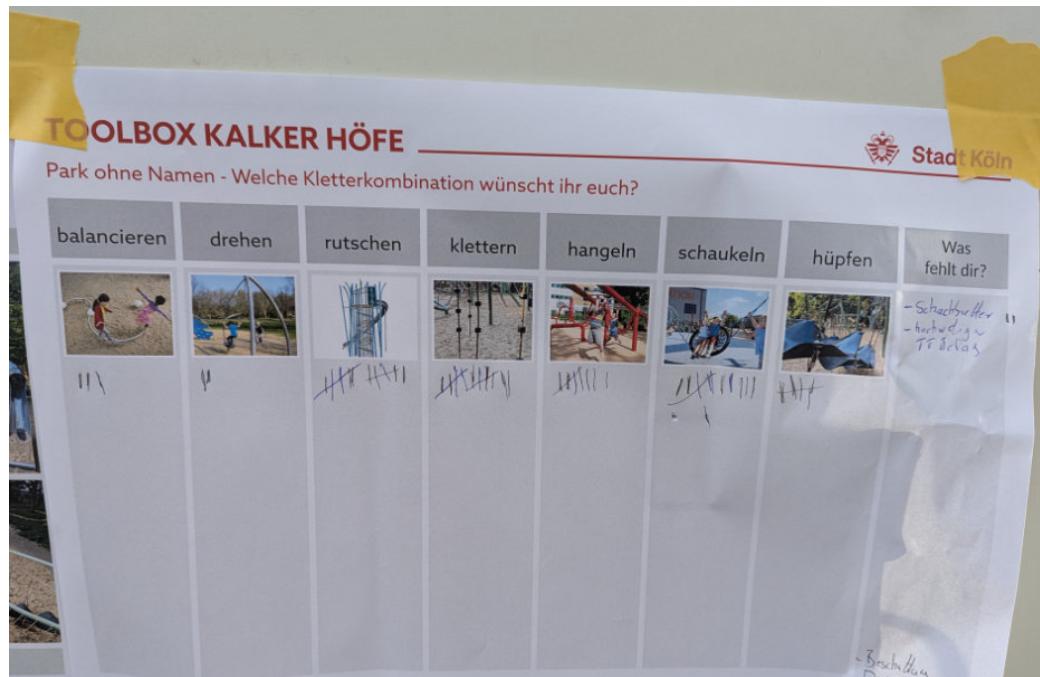


Erfolgreiche zweite Beteiligungsphase zu den Kalker Höfen

Im Rahmen der Neugestaltung der Kalker Höfe wurde im **Oktober** eine weitere wichtige Beteiligungsphase durchgeführt. Über einen Zeitraum von **zwei Wochen** konnten Bürger*innen zu konkreten Fragen Stellung nehmen.

Durchgeführt wurde die Befragung **direkt in den Höfen** – gemeinsam organisiert von der **Sozialraumkoordination**, dem **Amt für Kinderinteressen** sowie dem **Grünflächenamt** - als auch in **verschiedenen Einrichtungen im Stadtteil**, in denen **Multiplikator*innen die Toolbox eigenständig einsetzen**. Dadurch wurden unterschiedliche Zielgruppen erreicht, die den Ort und seine Angebote auf vielfältige Weise nutzen werden. So war eine direkte Ansprache der Menschen möglich, die den Ort täglich nutzen. →





→ Zum Einsatz kam diesmal eine eigens von Grünflächenamt und der Sozialraumkoordination entwickelte **Beteiligungs-Toolbox**, die eine besonders niedrigschwellige und konkrete Mitwirkung erlaubte. Die Toolbox umfasste einen **Übersichtsplan** des aktuellen Planungsstands, drei mögliche Varianten eines **Athletic Parcs** sowie einen Fragebogen zu gewünschten **Bewegungsangeboten**, zu **Sitzmöglichkeiten** und zum bevorzugten **Standort einer öffentlichen Toilette**.

Durch diese visuelle und leicht verständliche Gestaltung konnten sich Menschen aller Altersgruppen und sprachlichen Backgrounds beteiligen – vom **Kita-Kind** bis zur **Senior*in**. Auch die beteiligten **Multiplikator*innen** profitierten: Mit der Toolbox hatten sie ein unkompliziertes, sofort einsetzbares Werkzeug, das sich ohne großen Vorbereitungsaufwand in ihren Gruppen nutzen ließ.

Die zahlreichen Rückmeldungen aus diesen zwei intensiven Befragungswochen werden nun ausgewertet und fließen unmittelbar in die weitere Planung ein. Damit tragen sie wesentlich dazu bei, die Kalker Höfe zu einem lebendigen, vielfältig nutzbaren und an den Bedürfnissen der Bewohner*innen orientierten Stadtraum zu entwickeln.

Gute Aussichten – aber auch neue Herausforderungen

Kalk Fest 2026

Das beliebte Stadtteilfest
geht in die nächste Runde

Bürger*innen- Beteiligung

Bürger*innen-
Konferenz und
Sozialraumkonferenzen

Angespannte Haushaltslage

Wie gehen Initiativen
und Akteure im Viertel
damit um?

Belebung der Kalker Höfe

Q12

Ein neuer Raum für Humboldt/Gremberg

Wir freuen uns sehr darauf,
im neuen Standort in der
Kannebäckersiedlung
durch zu starten.

Neue Akteur*innen

Solimed, Kalk
Solidarisch seit diesem
Jahr auf der
Gremberger Str.

Drogen- konsumraum

Oder
Drogenkonsumräume
in Kalk?

KALK NEWS

Kommunikation
in Kalk

Impressum

Der Kinderschutzbund OV Köln e.V.

Sozialraumkoordination Kalk & Humboldt/Gremberg
Rolshoverstr. 7-9
51105 Köln

tel. 0221/474459 -14
fax 0221/474459 -11

✉ sozialraumkoordination@kinderschutzbund-koeln.de

Im Netz

- [kalk.sozialraumkoordination.koeln](https://www.instagram.com/kalk.sozialraumkoordination.koeln)
- [humboldt.sozialraumkoordination.koeln](https://www.instagram.com/humboldt.sozialraumkoordination.koeln)
- ⌚ [srk_humboldt_gremberg_kalk](https://www.instagram.com/srk_humboldt_gremberg_kalk)
- kinderschutzbund-koeln.de

Ansprechpartner*innen

Therese Ziegler — Kalk
Anja Teckentrup — Humboldt-Gremberg
Florian Egermann — Humboldt-Gremberg

Fotos: So weit nicht anders angegeben: Sozialraumkoordination Kalk & Humboldt/Gremberg.

